






Exkursion	Termin	Teilnehmerzahl	Exkursionsziel	Leitung
Fr 23 UT	30.09. 09:00-15:00	2 x 10	Vom Freieslebenschacht zum LL 17 J	Sven Bauer Bernd Friedrich
Thema	Untertagebefahrung Kupferschieferbergbau - Wasserlösung			
Kurzbeschreibung	<p>Die Grubenbefahrung in einem der letzten zugänglichen Reviere der Mansfelder Mulde führt entlang von Fluchtwegen, die von der LMBV im Rahmen ihrer Überwachungsaufgaben am Schlüsselstollen instandgehalten werden.</p> <p>Seilfahrt im Freieslebenschacht bei Großörner bis auf das Schlüsselstollenniveau zum Anstauspiegel der Mulde. Von dort querschlägig zum Schlüsselstollen (Erbstollen der Mansfelder Mulde, 32 km lang, Bauzeit 1751 – 1879). Instruktive Aufschlüsse des Kupferschiefers und seines geologischen Umfeldes (Rotliegend – Werra-Anhydrit). Fahrt über das Pumpenflachen bis zum Zabenstedter Stollen (Bauzeit 1774 – 1880), auf diesem durch Altbergbau mit zahlreichen Zeugnissen des Strebabbaus. Rückenvererzung, Sekundärmineralisation, Tektonik. Schließlich flachenaufwärts zum Jacob-Stollen und Ausklettern am LL 17 J. Rückweg üT, ca. 1 km.</p>			
	  			
Webseite/ Literatur	www.kupferspuren.de			
Routenbeschreibg./ Adresse	Abfahrt 8 Uhr Wettelrode Tagungsort oder 9 Uhr am Freieslebenschacht in Großörner (Ausschilderung Wurzel-Bau GmbH). Die beiden Exkursionsgruppen fahren im Abstand von 30 Minuten nacheinander ein.			
Anforderungen/ Ausrüstung	Befahrerausrüstung (Grubenzeug, Fahrhut, Lampe, Gummistiefel, Handschuhe). Kurze Kriech- und leichte Kletterstrecken.			